



Sammlung Theaterzettel

Zapfenstreich

Beyerlein, Franz Adam

1904-11-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und



National-Theater Mannheim.

Neues Theater im Rosengarten.

Mittwoch, den 2. November 1904

Zapfenstreich.

Drama in 4 Aufzügen von Franz Adam Beyerlein.
Regisseur: Hugo Walter.

Personen:

| | | |
|---|--|-----------------------------------|
| von Bannewitz, Rittmeister | } der 3. Eskadron Magdeburgischen Ulanen- Regiments Nr. 25. | Hans Godeck. |
| von Höwen, Leutnant | | Franz Ludwig. |
| von Lauffen, Leutnant | | Alfred Möller. |
| Volkhardt, Wachtmeister | | Karl Ernst. |
| Queiss, Vizewachtmeister | | Alexander Kökert. |
| Helbig, Sergeant | | Georg Köhler. |
| Michalek, Ulan | | Gustav Kallenberger. |
| Spiess, Ulan | | Eduard Jachtmann. |
| Klärchen Volkhardt | | Helene Burger. |
| Major Paschke v. Elsass. Fussartillerie-Regt. Nr. 19 | | Paul Tietsch. <i>Hugo Walter.</i> |
| Rittmeister Graf Lehdenburg vom Pfälzischen Kürassier-Regt. Nr. 10 | Karl Neumann-Hoditz. | |
| Oberleutnant Hagemeister vom Breisgauischen Infanterie-Regt. Nr. 186 | Hans Ausfelder. | |
| Erster Kriegsgerichtsrat (Verhandlungsführer) | Christian Eckelmann. | |
| Zweiter Kriegsgerichtsrat (Beisitzer) | Richard Eichrodt. | |
| Dritter Kriegsgerichtsrat (Ankläger) | Hugo Walter. <i>Tieth.</i> | |
| Der Protokollführer | Georg Harder. | |
| Ein einjährig-freiwilliger Unterarzt | Richard Corvil. | |
| Eine Gerichtsordonnanz (Feldwebel) | Emil Hecht. | |

Eine Anzahl Ulanen.

Ort der Handlung: Sennheim, eine kleine elsässische Garnison gegen Belfort zu.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende 10 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

| | |
|--|---|
| Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz | Auf der Estrade M. 3.— per Platz |
| 2. und 3. Reihe „ 3.50 „ „ | Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) „ 3.— „ „ |
| Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) „ 3.50 „ „ | 2. „ „ „ „ 2.— „ „ |
| 1. Reihe 2. Abteilung „ 2.50 „ „ | 3. „ (Sitzplätze) „ 1.50 „ „ |
| 2. Reihe „ 2.— „ „ | 4. „ „ „ „ 1.— „ „ |
| 3. Reihe „ 1.— „ „ | 5. „ (hinterer Raum) „ .50 „ „ |

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei der Verkaufsstelle: August Kremer (alter Pfälzerhof), gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵ Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 7 Uhr. Im Hoftheater. 11. Vorstellung im Abonnement C.

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akte von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber.

Donnerstag, den 3. November 1904. Im Hoftheater. 12. Vorstellung im Abonnement B.

Die Schmetterlingsschlacht.

Komödie in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Anfang 7 Uhr.